

Den Helden des Vaterlandes

Jahres-Bericht

der

Großherzoglichen Oberrealschule zu Worms

über das Schuljahr

1 · 9 · 1 · 4

Inhalt: Schulnachrichten

1915. Progr.-Nr. ~~939~~
949



949

940
10





Den Heldentod fürs Vaterland starben



Heinrich Bernhard aus Friesenheim (Rheinh.)
 Lehrer an der Vorschule und Offizierstellvertreter
 im Infanterie-Regiment Nr. 118
 geboren am 10. November 1880, gefallen am 7. Oktober 1914
 bei Damery (Frankreich)



Heinrich Knierim aus Osthofen
 Oberprimaner und Kriegsfreiwilliger
 im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 221
 geboren am 11. Juni 1896, gefallen am 16. Dezember 1914
 bei Baby (Polen)



Philipp Jakob Menger aus Worms
 Oberprimaner und Kriegsfreiwilliger
 im Infanterie-Regiment Nr. 118
 geboren am 10. Oktober 1896, gefallen am 1. November 1914
 bei Le Duesnoy en Santerre (Frankreich)



Philipp Obenauer aus Worms-Pfiffelgheim
 Oberprimaner und Kriegsfreiwilliger
 im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 221
 geboren am 11. Juni 1896, gefallen am 16. Dezember 1914
 bei Baby (Polen)

Ehre ihrem Andenken!



THE UNIVERSITY OF CHICAGO



THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

A. Der Unterricht.

Der Unterrichtsstoff wird den amtlichen Lehrplänen entsprechend behandelt. Wir beschränken uns hier auf die Mitteilung der eingeführten Lehrbücher, der Aufsätze in den oberen Klassen und des fremdsprachlichen Lesestoffes.

Das Verzeichnis der in dem Schuljahre 1914/15 eingeführten Lehrbücher hat keine Änderung erfahren, wir unterlassen für dieses Jahr aus diesem Grunde einen Wiederabdruck jenes Verzeichnisses.

Deutsche Aufsätze.

(Die mit * bezeichneten Aufsätze wurden in der Klasse geschrieben.)

- O I. 1. Das römische Volk in Shakespeare's Julius Caesar. 2. *Entwicklung des deutschen Dramas bis auf Lessing. 3. Welche Verdienste hat sich Lessing durch seine Hamburgische Dramaturgie um das deutsche Drama erworben? 4. *Herders Einfluß auf Goethe in Straßburg. 5. Goethes literarische Tätigkeit in den Jahren 1771—1775 und ihr Zusammenhang mit seinem Leben. 6. *Welchen günstigen Einfluß übte Goethes Gög von Verlichingen durch Nichtbeachtung der Einheit des Ortes und der Zeit auf die Entwicklung des deutschen Dramas aus? 7. Die Quelle von Tassos Leiden. 8. *(Prüfungsaufsatz.) Der Krieg ist schrecklich wie des Himmels Plagen, doch er ist gut, ist ein Geschick wie sie.
- U I. 1. *Kultur der Germanen vor der Völkerwanderung. 2. Aus welchen Gründen sucht Antigone ihren Bruder zu bestatten, und wie verteidigt sie ihre Handlung? 3. *Welche Gründe veranlassen den Künstler, bei der Darstellung der Laokoongruppe von der Erzählung des Dichters abzuweichen? 4. *Inwiefern wirken Goethes Vaterhaus und Vaterstadt auf die künstlerischen Neigungen des Dichters ein? 5. Goethe und Herder in Straßburg. 6. *Meine Gedanken an Kaisers Geburtstag im Jahre 1915. 7. Die Seelenkämpfe des Max Piccolomini.
- O II. 1. *a) Siegfrieds Leben und Taten vor seiner Abreise nach Worms; b) Höfisch-ritterliche Züge im ersten Teil des Nibelungenliedes. 2. *Unser Klassenausflug. 3. *Die Ursachen und Veranlassungen des gegenwärtigen Krieges. 4. Worms, die Nibelungenstadt. 5. *Der Major von Tellheim im ersten Aufzuge von Lessings „Minna von Barnhelm“. 6. *Die Episoden in Lessings „Minna von Barnhelm“.

- U II a. 1. *Welche Vorbereitungen erfordert ein Glockenguß? 2. *Der Feierabend. (Nach Schillers Glocke.) 3. *Wie hilft Athene ihrem Schützling Odysseus im 5. und 6. Gefang? 4. *Die Bestrafung der Freier. 5. *Der Inhalt der Eingangsszene des „Wilhelm Tell“. 6. *Brief Werner Stauffachers an Pfeiffer von Luzern. 7. *Die Erzählung Stauffachers in der Versammlung auf dem Rütli.
- U II b. 1. *„Die Elemente haben das Gebild der Menschenhand.“ 2. *Einwirkung Pallas Athene auf die Geschicke des Helden Odysseus. 3. *Des Odysseus Fahrt in die Unterwelt. 4. *Die Verhältnisse auf Ithaka bei der Wiederkehr des Odysseus. 5. *Welche Mittel wendet Körner an, um Brinns Heldengröße recht hervortreten zu lassen? 6. *Welches ist der Zweck des lyrischen Eingangs in „Wilhelm Tell“. 7. *Die Abstammung der Schweizer in Schillers „Wilhelm Tell“.
- U II c. 1. *Denn mit des Geschickes Mächten ist kein ew'ger Bund zu flechten, und das Unglück schreitet schnell. 2. *Was erfahren wir im ersten Gefang der Odyssee über den Helden des Epos? 3. *Major von Tellheim (aus „Minna von Barnhelm“). 4. *Hermanns Heimat (aus „Hermann und Dorothea“). 5. *Der Apfelschuß Tells (aus „Wilhelm Tell“). 6. Meine Gedanken an Kaisers Geburtstag im Jahre 1915. 7. *Napoleon Bonaparte bis zu seiner Erhebung zum Kaiser der Franzosen. 8. Das Volk der Schweiz (nach „Wilhelm Tell“).

Fremdsprachliche Aufsätze.

Französisch.

- O I. 1. Acte premier et acte deux d'Iphigénie, par Racine. 2. *Le service militaire. 3. La bataille de Waterloo. 4. *Deux mois d'Août, l'un de l'an 1870 et l'autre de l'an 1914. (Prüfungsaufsatz.)
- U I. 1. *La tabatière d'or. 2. *Saint-Etienne. 3. a) Napoléon Bonaparte jusqu'à l'an 1804; b) Le mois d'Août en 1870.

Englisch.

- O I. 1. France makes War on Austria and Russia in 1792. 2. The Battle of Leipzig. 3. France declares War against Prussia in 1870. 4. Union of Germany in 1871.
- U I. The ancient Germans. 2. The Battle of Waterloo and the second Peace of Paris. 3. The War between Prussia and Austria in 1866. 4. The Emperor William the Second.

Fremdsprachlicher Lesestoff.

Französisch.

- O I. Iphigénie par Racine. La débâcle par E. Zola.
- U I. Daudet, Tartarin de Tarascon. Zola, La débâcle.
- O II. Molière, L'Avare. Daudet, Contes Choisis.
- U II a. Chalamet, A travers la France. Daudet, Contes Choisis.
- U II b. Thiers, Expédition d'Egypte.
- U II c. H. Malin, Un Collégien de Paris en 1870.
- O III a. Jules Verne. Le Tour du Monde en quatre-vingts jours.
- O III b. Emilie Souvestre, Au coin du feu (5 Erzählungen).
- O III c. Erckmann-Chatrian, Histoire d'un conscrit de 1813.

Englisch.

- O I. Macaulay, England before the Restoration. Locke, An Essay on human Understanding. Feyerabend, A History of English Literature.
- U I. Dickens, A Christmas Carol. Shakespeare, Julius Caesar.
- O II. Krüger, Lesebuch. Dickens, A Christmas Carol.
- U II a. Krüger, Lesebuch.
- U II b. Krüger, Lesebuch.
- U II c. Krüger, Lesebuch.



A. Ober...

[illegible]

an der Oberrealschule und der Vorschule zu Worms.

Realstyle.

B. Vorschule.

IV a	IV b	IV c	V a	V b	V c	VI a	VI b	VI c	III a	III b	III c	III d	III e	III f	III g	III h	III i	III j	III k	III l	III m	III n	III o	III p	III q	III r	III s	III t	III u	III v	III w	III x	III y	III z	III aa	III ab	III ac	III ad	III ae	III af	III ag	III ah	III ai	III aj	III ak	III al	III am	III an	III ao	III ap	III aq	III ar	III as	III at	III au	III av	III aw	III ax	III ay	III az	III ba	III bb	III bc	III bd	III be	III bf	III bg	III bh	III bi	III bj	III bk	III bl	III bm	III bn	III bo	III bp	III bq	III br	III bs	III bt	III bu	III bv	III bw	III bx	III by	III bz	III ca	III cb	III cc	III cd	III ce	III cf	III cg	III ch	III ci	III cj	III ck	III cl	III cm	III cn	III co	III cp	III cq	III cr	III cs	III ct	III cu	III cv	III cw	III cx	III cy	III cz	III da	III db	III dc	III dd	III de	III df	III dg	III dh	III di	III dj	III dk	III dl	III dm	III dn	III do	III dp	III dq	III dr	III ds	III dt	III du	III dv	III dw	III dx	III dy	III dz	III ea	III eb	III ec	III ed	III ee	III ef	III eg	III eh	III ei	III ej	III ek	III el	III em	III en	III eo	III ep	III eq	III er	III es	III et	III eu	III ev	III ew	III ex	III ey	III ez	III fa	III fb	III fc	III fd	III fe	III ff	III fg	III fh	III fi	III fj	III fk	III fl	III fm	III fn	III fo	III fp	III fq	III fr	III fs	III ft	III fu	III fv	III fw	III fx	III fy	III fz	III ga	III gb	III gc	III gd	III ge	III gf	III gg	III gh	III gi	III gj	III gk	III gl	III gm	III gn	III go	III gp	III gq	III gr	III gs	III gt	III gu	III gv	III gw	III gx	III gy	III gz	III ha	III hb	III hc	III hd	III he	III hf	III hg	III hh	III hi	III hj	III hk	III hl	III hm	III hn	III ho	III hp	III hq	III hr	III hs	III ht	III hu	III hv	III hw	III hx	III hy	III hz	III ia	III ib	III ic	III id	III ie	III if	III ig	III ih	III ii	III ij	III ik	III il	III im	III in	III io	III ip	III iq	III ir	III is	III it	III iu	III iv	III iw	III ix	III iy	III iz	III ja	III jb	III jc	III jd	III je	III jf	III jg	III jh	III ji	III jj	III jk	III jl	III jm	III jn	III jo	III jp	III jq	III jr	III js	III jt	III ju	III jv	III jw	III jx	III jy	III jz	III ka	III kb	III kc	III kd	III ke	III kf	III kg	III kh	III ki	III kj	III kk	III kl	III km	III kn	III ko	III kp	III kq	III kr	III ks	III kt	III ku	III kv	III kw	III kx	III ky	III kz	III la	III lb	III lc	III ld	III le	III lf	III lg	III lh	III li	III lj	III lk	III ll	III lm	III ln	III lo	III lp	III lp	III lq	III lr	III ls	III lt	III lu	III lv	III lw	III lx	III ly	III lz	III ma	III mb	III mc	III md	III me	III mf	III mg	III mh	III mi	III mj	III mk	III ml	III mm	III mn	III mo	III mp	III mp	III mq	III mr	III ms	III mt	III mu	III mv	III mw	III mx	III my	III mz	III na	III nb	III nc	III nd	III ne	III nf	III ng	III nh	III ni	III nj	III nk	III nl	III nm	III nn	III no	III np	III np	III nq	III nr	III ns	III nt	III nu	III nv	III nw	III nx	III ny	III nz	III oa	III ob	III oc	III od	III oe	III of	III og	III oh	III oi	III oj	III ok	III ol	III om	III on	III oo	III op	III op	III oq	III or	III os	III ot	III ou	III ov	III ow	III ox	III oy	III oz	III pa	III pb	III pc	III pd	III pe	III pf	III pg	III ph	III pi	III pj	III pk	III pl	III pm	III pm	III pn	III pn	III po	III po	III pp	III pp	III pq	III pr	III pr	III ps	III ps	III pt	III pt	III pu	III pu	III pv	III pv	III pw	III pw	III px	III px	III py	III py	III pz	III pz	III qa	III qa	III qb	III qb	III qc	III qc	III qd	III qd	III qe	III qe	III qf	III qf	III qg	III qg	III qh	III qh	III qi	III qi	III qj	III qj	III qk	III qk	III ql	III ql	III qm	III qm	III qn	III qn	III qo	III qo	III qp	III qp	III qp	III qp	III qr	III qr	III qs	III qs	III qt	III qt	III qu	III qu	III qu	III qu	III rv	III rv	III rv	III rv	III rw	III rw	III rw	III rw	III rx	III rx	III rx	III rx	III ry	III ry	III ry	III ry	III rz	III rz	III rz	III rz	III sa	III sa	III sa	III sa	III sb	III sb	III sb	III sb	III sc	III sc	III sc	III sc	III sd	III sd	III sd	III sd	III se	III se	III se	III se	III sf	III sf	III sf	III sf	III sg	III sg	III sg	III sg	III sh	III sh	III sh	III sh	III si	III si	III si	III si	III sj	III sj	III sj	III sj	III sk	III sk	III sk	III sk	III sl	III sl	III sl	III sl	III sm	III sm	III sm	III sm	III sn	III sn	III sn	III sn	III so	III so	III so	III so	III sp	III sp	III sp	III sp	III sq	III sq	III sq	III sq	III sr	III sr	III sr	III sr	III ss	III ss	III ss	III ss	III st	III st	III st	III st	III su	III su	III su	III su	III sv	III sv	III sv	III sv	III sw	III sw	III sw	III sw	III sx	III sx	III sx	III sx	III sy	III sy	III sy	III sy	III sz	III sz	III sz	III sz	III ta	III ta	III ta	III ta	III tb	III tb	III tb	III tb	III tc	III tc	III tc	III tc	III td	III td	III td	III td	III te	III te	III te	III te	III tf	III tf	III tf	III tf	III tg	III tg	III tg	III tg	III th	III th	III th	III th	III ti	III ti	III ti	III ti	III tj	III tj	III tj	III tj	III tk	III tk	III tk	III tk	III tl	III tl	III tl	III tl	III tm	III tm	III tm	III tm	III tn	III tn	III tn	III tn	III to	III to	III to	III to	III tp	III tp	III tp	III tp	III tq	III tq	III tq	III tq	III tr	III tr	III tr	III tr	III ts	III ts	III ts	III ts	III tt	III tt	III tt	III tt	III tu	III tu	III tu	III tu	III tv	III tv	III tv	III tv	III tw	III tw	III tw	III tw	III tx	III tx	III tx	III tx	III ty	III ty	III ty	III ty	III tz	III tz	III tz	III tz	III ua	III ua	III ua	III ua	III ub	III ub	III ub	III ub	III uc	III uc	III uc	III uc	III ud	III ud	III ud	III ud	III ue	III ue	III ue	III ue	III uf	III uf	III uf	III uf	III ug	III ug	III ug	III ug	III uh	III uh	III uh	III uh	III ui	III ui	III ui	III ui	III uj	III uj	III uj	III uj	III uk	III uk	III uk	III uk	III ul	III ul	III ul	III ul	III um	III um	III um	III um	III un	III un	III un	III un	III uo	III uo	III uo	III uo	III up	III up	III up	III up	III uq	III uq	III uq	III uq	III ur	III ur	III ur	III ur	III us	III us	III us	III us	III ut	III ut	III ut	III ut	III uu	III uu	III uu	III uu	III uv	III uv	III uv	III uv	III uw	III uw	III uw	III uw	III ux	III ux	III ux	III ux	III uy	III uy	III uy	III uy	III uz	III uz	III uz	III uz	III va	III va	III va	III va	III vb	III vb	III vb	III vb	III vc	III vc	III vc	III vc	III vd	III vd	III vd	III vd	III ve	III ve	III ve	III ve	III vf	III vf	III vf	III vf	III vg	III vg	III vg	III vg	III vh	III vh	III vh	III vh	III vi	III vi	III vi	III vi	III vj	III vj	III vj	III vj	III vk	III vk	III vk	III vk	III vl	III vl	III vl	III vl	III vm	III vm	III vm	III vm	III vn	III vn	III vn	III vn	III vo	III vo	III vo	III vo	III vp	III vp	III vp	III vp	III vq	III vq	III vq	III vq	III vr	III vr	III vr	III vr	III vs	III vs	III vs	III vs	III vt	III vt	III vt	III vt	III vu	III vu	III vu	III vu	III vv	III vv	III vv	III vv	III vw	III vw	III vw	III vw	III vx	III vx	III vx	III vx	III vy	III vy	III vy	III vy	III vz	III vz	III vz	III vz	III wa	III wa	III wa	III wa	III wb	III wb	III wb	III wb	III wc	III wc	III wc	III wc	III wd	III wd	III wd	III wd	III we	III we	III we	III we	III wf	III wf	III wf	III wf	III wg	III wg	III wg	III wg	III wh	III wh	III wh	III wh	III wi	III wi	III wi	III wi	III wj	III wj	III wj	III wj	III wk	III wk	III wk	III wk	III wl	III wl	III wl	III wl	III wm	III wm	III wm	III wm	III wn	III wn	III wn	III wn	III wo	III wo	III wo	III wo	III wp	III wp	III wp	III wp	III wq	III wq	III wq	III wq	III wr	III wr	III wr	III wr	III ws	III ws	III ws	III ws	III wt	III wt	III wt	III wt	III wu	III wu	III wu	III wu	III wv	III wv	III wv	III wv	III ww	III ww	III ww	III ww	III wx	III wx	III wx	III wx	III wy	III wy	III wy	III wy	III wz	III wz	III wz	III wz	III xa	III xa	III xa	III xa	III xb	III xb	III xb	III xb	III xc	III xc	III xc	III xc	III xd	III xd	III xd	III xd	III xe	III xe	III xe	III xe	III xf	III xf	III xf	III xf	III xg	III xg	III xg	III xg	III xh	III xh	III xh	III xh	III xi	III xi	III xi	III xi	III xj	III xj	III xj	III xj	III xk	III xk	III xk	III xk	III xl	III xl	III xl	III xl	III xm	III xm	III xm	III xm	III xn	III xn	III xn	III xn	III xo	III xo	III xo	III xo	III xp	III xp	III xp	III xp	III xq	III xq	III xq	III xq	III xr	III xr	III xr	III xr	III xs	III xs	III xs	III xs	III xt	III xt	III xt	III xt	III xu	III xu	III xu	III xu	III xv	III xv	III xv	III xv	III xw	III xw	III xw	III xw	III xx	III xx	III xx	III xx	III xy	III xy	III xy	III xy	III xz	III xz	III xz	III xz	III ya	III ya	III ya	III ya	III yb	III yb	III yb	III yb	III yc	III yc	III yc	III yc	III yd	III yd	III yd	III yd	III ye	III ye	III ye	III ye	III yf	III yf	III yf	III yf	III yg	III yg	III yg	III yg	III yh	III yh	III yh	III yh	III yi	III yi	III yi	III yi	III yj	III yj	III yj	III yj	III yk	III yk	III yk	III yk	III yl	III yl	III yl	III yl	III ym	III ym	III ym	III ym	III yn	III yn	III yn	III yn	III yo	III yo	III yo	III yo	III yp	III yp	III yp	III yp	III yq	III yq	III yq	III yq	III yr	III yr	III yr	III yr	III ys	III ys	III ys	III ys	III yt	III yt	III yt	III yt	III yu	III yu	III yu	III yu	III yv	III yv	III yv	III yv	III yw	III yw	III yw	III yw	III yx	III yx	III yx	III yx	III yy	III yy	III yy	III yy	III yz	III yz	III yz	III yz	III za	III za	III za	III za	III zb	III zb	III zb	III zb	III zc	III zc	III zc	III zc	III zd	III zd	III zd	III zd	III ze	III ze	III ze	III ze	III zf	III zf	III zf	III zf	III zg	III zg	III zg	III zg	III zh	III zh	III zh	III zh	III zi	III zi	III zi	III zi	III zj	III zj	III zj	III zj	III zk	III zk	III zk	III zk	III zl	III zl	III zl	III zl	III zm	III zm	III zm	III zm	III zn	III zn	III zn	III zn	III zo	III zo	III zo	III zo	III zp	III zp	III zp	III zp	III zq	III zq	III zq	III zq	III zr	III zr	III zr	III zr	III zs	III zs	III zs	III zs	III zt	III zt	III zt	III zt	III zu	III zu	III zu	III zu	III zv	III zv	III zv	III zv	III zw	III zw	III zw	III zw	III zx	III zx	III zx	III zx	III zy	III zy	III zy	III zy	III zz	III zz	III zz	III zz	III aa	III aa	III aa	III aa	III ab	III ab	III ab	III ab	III ac	III ac	III ac	III ac	III ad	III ad	III ad	III ad	III ae	III ae	III ae	III ae	III af	III af	III af	III af	III ag	III ag	III ag	III ag	III ah	III ah	III ah	III ah	III ai	III ai	III ai	III ai	III aj	III aj	III aj	III aj	III ak	III ak	III ak	III ak	III al	III al	III al	III al	III am	III am	III am	III am	III an	III an	III an	III an	III ao	III ao	III ao	III ao	III ap	III ap	III ap	III ap	III aq	III aq	III aq	III aq	III ar	III ar	III ar	III ar	III as	III as	III as	III as	III at	III at	III at	III at	III au	III au	III au	III au	III av	III av	III av	III av	III aw	III aw	III aw	III aw	III ax	III ax	III ax	III ax	III ay	III ay	III ay	III ay	III az	III az	III az	III az	III ba	III ba	III ba	III ba	III bb	III bb	III bb	III bb	III bc	III bc	III bc	III bc	III bd	III bd	III bd	III bd	III be	III be	III be	III be	III bf	III bf	III bf	III bf	III bg	III bg	III bg	III bg	III bh	III bh	III bh	III bh	III bi	III bi	III bi	III bi	III bj	III bj	III bj	III bj	III bk	III bk	III bk	III bk	III bl	III bl	III bl	III bl	III bm	III bm	III bm	III bm	III bn	III bn	III bn	III bn	III bo	III bo	III bo	III bo	III bp	III bp	III bp	III bp	III bq	III bq	III bq	III bq	III br	III br	III br	III br	III bs	III bs	III bs	III bs	III bt	III bt	III bt	III bt	III bu	III bu	III bu	III bu	III bv	III bv	III bv	III bv	III bw	III bw	III bw	III bw	III bx	III bx	III bx	III bx	III by	III by	III by	III by	III bz	III bz	III bz	III bz	III ca	III ca	III ca	III ca	III cb	III cb	III cb	III cb	III cc	III cc	III cc	III cc	III cd	III cd	III cd	III cd	III ce	III ce	III ce	III ce	III cf	III cf	III cf	III cf	III cg	III cg	III cg	III cg	III ch	III ch	III ch	III ch	III ci	III ci	III ci	III ci	III cj	III cj	III cj	III cj	III ck	III ck	III ck	III ck	III cl	III cl	III cl	III cl	III cm	III cm	III cm	III cm	III cn	III cn	III cn	III cn	III co	III co	III co	III co	III cp	III cp	III cp	III cp	III cq	III cq	III cq	III cq	III cr	III cr	III cr	III cr	III cs	III cs	III cs	III cs	III ct	III ct	III ct	III ct	III cu	III cu	III cu	III cu	III cv	III cv	III cv	III cv	III cw	III cw	III cw	III cw	III cx	III cx	III cx	III cx	III cy	III cy	III cy	III cy	III cz	III cz	III cz	III cz	III da	III da	III da	III da	III db	III db	III db	III db	III dc	III dc	III dc	III dc	III dd	III dd	III dd	III dd	III de	III de	III de	III de	III df	III df	III df	III df	III dg	III dg	III dg	III dg	III dh	III dh	III dh	III dh	III di	III di	III di	III di	III dj	III dj	III dj	III dj	III dk	III dk	III dk	III dk	III dl	III dl	III dl	III dl	III dm	III dm	III dm	III dm	III dn	III dn	III dn	III dn	III do	III do	III do	III do	III dp	III dp	III dp	III dp	III dq	III dq	III dq	III dq	III dr
------	------	------	-----	-----	-----	------	------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

C. Lehrer.

a) Direktor:

1. Geh. Schulrat Dr. Lahm, Goethestraße 10 ²/₁₀.

b) Oberlehrer an der Oberrealschule:

2. Professor Dietrich, Sebastian-Münsterstraße 16.
3. Professor Haacke, Dalbergerstraße 2.
4. Professor Bonin, Hamannstraße 14.
5. Professor Bugbaum, Goethestraße 21.
6. Professor Bollhardt, Holzstraße ²/₁₀.
7. Professor Birstel, Mainzerstraße 34.
8. Professor Glenz, Holzstraße ²/₁₀, ist zum Heere eingezogen.
9. Professor Hirsch, Donnersbergerstraße 12.
10. Professor Schmitt, Andreasplatz 1.
11. Dr. Stockhausen, Alzeierstraße 160, ist zum Heere eingezogen.
12. Herbert, Dierolfstraße 18.
13. Dr. Grüninger, Donnersbergerstraße 58.
14. Dr. Schwarz, Liebfrauenring 5.
15. Franz, Heinrichstraße 8, ist zum Heere eingezogen.
16. Beisinger, Renzstraße 18.
17. Anstos, Gaustraße 38.
18. Seiler, Holzstraße 10, ist zum Heere eingezogen.
19. Heyl, Ulmen-Allee 2.
20. Jakob, Steinstraße 29, ist zum Heere eingezogen.
21. Heuß, Hamannstraße 18.
22. Diemer, Dierolfstraße 1, ist zum Heere eingezogen.
23. Dörflam, Goethestraße 19, ist zum Heere eingezogen.

c) Zeichenlehrer an der Oberrealschule:

24. Arras, Seidenbänderstraße 12.
25. Deibel, Gymnasiumstraße 11.

d) Reallehrer an der Oberrealschule:

- 26. Schüler, Rengstraße 7.
- 27. Pohl, Pfortenring 7.
- 28. Faulstich, Schillerstraße 18.

e) Verwalter von Lehrerstellen an der Oberrealschule:

- 29. Lehramtsassessor Schmandt, Steinstraße 31.
- 30. Lehramtsassessor Dr. Spira, Humboldtstraße 6.
- 31. Lehramtsassessor Wirth, Wielandstraße 7.
- 32. Lehramtsassessor Armbruster, Römerstraße 26.

f) Lehrer an der Vorschule:

- 33. Bernhard, Kapuzinerstraße 17, starb am 7. 10. 1914 den Heldentod fürs Vaterland (siehe „F“).
- 34. Huber, Seidenbänderstraße 29.
- 35. Haas, Linden-Allee 5, zum Heere eingezogen, doch seit 4. 9. 14. beurlaubt.
- 36. Wolf, Hochheimerstraße 128, ist zum Heere eingezogen.

g) Außerordentliche Lehrer:

- 37. Professor Hattemer, Liebfrauenring 15.
- 38. Professor Diehl, Mozartstraße 15.
- 39. Rabbiner Dr. Holzer, Humboldtstraße 12.
- 40. Agulnik, Gymnasiumstraße 6.

h) Volontäre an der Oberrealschule:

- 41. Lehramtsassessor Jung, Sebastian-Münsterstraße 9, ist zum Heere eingezogen.
- 42. Lehramtsassessor Ahlheim, Martinsgasse 7, ist zum Heere eingezogen.
- 43. Lehramtsassessor Dr. Blas, Ludwigstraße 15, ist zum Heere eingezogen.

i) Für die Zeit des Krieges stellte sich freiwillig zur Verfügung:

- 44. Schmahl, Lehrer i. R., Hochheimerstraße 60.

Rechner: Stadtrechner Schott, Amtszimmer im Stadthaus.

Schuldiener: Bedell Ruppel, Wohnung in der Oberrealschule.
Heizer und Gehilfe Ammon aus Worms.

D. Die Schüler.

Klassen	Das wievielte Schuljahr v. Beginn der Schulpflicht an gerechnet	Am 15. Mai 1914 betrug die Zahl der		Im Laufe des Schuljahres sind		Am 15. Mai 1914 waren von den Schülern:											
						Nach dem Glaubensbekenntnis				Nach dem Wohnort der Eltern				Nach dem Alter			
						evangelisch	röm. kath.	israelitisch	sonstige	aus Borns	aus andern geogr. Orten	aus nicht-geogr. Orten	aus nicht-geogr. Staat.	normal alt	älter als normal und zwar um		
															1 Jahr	2 Jahre	3 und mehr Jahre
B _{1a}	1	27	—	—	1	18	6	3	—	27	—	—	—	26	1	—	—
B _{1b}	1	26	—	2	3	22	3	1	—	24	1	1	—	25	1	—	—
B _{2a}	2	28	—	—	—	18	4	5	1	28	—	—	—	24	3	1	—
B _{2b}	2	28	—	—	2†	20	2	6	—	28	—	—	—	25	3	—	—
B _{1a}	3	46	—	6	—	27	16	3	—	43	2	1	—	38	8	—	—
B _{1b}	3	41	—	1	1	25	11	5	—	36	4	1	—	40	1	—	—
V _{1a}	4	34	—	2	1	26	5	3	—	18	14	2	—	25	9	—	—
V _{1b}	4	31	—	2	1	17	7	7	—	19	11	1	—	25	6	—	—
V _{1c}	4	32	—	1	—	22	7	3	—	19	10	2	1	25	7	—	—
V _a	5	42	—	3	1	32	7	3	—	35	6	1	—	34	7	1	—
V _b	5	41	—	3	3	25	11	5	—	32	9	—	—	31	8	1	1
V _c	5	41	—	2	1	31	6	4	—	24	15	2	—	26	10	4	1
IV _a	6	39	—	—	—	32	5	1	1	33	6	—	—	29	5	4	1
IV _b	6	37	—	1	2	26	4	7	—	22	14	1	—	24	10	2	1
IV _c	6	39	—	1	2	35	3	1	—	16	24	15	—	27	6	6	—
UIII _a	7	35	—	—	1	27	6	2	—	28	7	—	—	23	10	2	—
UIII _b	7	36	—	—	—	27	6	2	1	23	13	—	—	18	11	7	—
UIII _c	7	35	—	3	1	26	7	2	—	18	15	2	—	24	10	—	1
OIII _a	8	30	—	—	—	23	5	1	—	24	5	1	—	21	7	2	—
OIII _b	8	27	—	1	—	19	5	1	2	13	14	—	—	15	6	5	1
OIII _c	8	26	—	2	—	20	4	2	—	16	9	1	—	18	4	3	1
UII _a	9	34	—	—	5*	21	9	4	—	26	7	1	—	17	10	6	1
UII _b	9	33	—	—	5**	24	3	6	—	21	10	2	—	18	8	7	—
UII _c	9	33	—	—	3***	23	5	4	1	19	12	2	—	20	11	1	1
OII _a	10	18	—	1	—	11	6	1	—	11	7	—	—	15	2	1	—
OII _b	10	16	2	—	7°	11	4	1	2	14	4	—	—	12	6	—	—
UI	11	29	1	1	8°	24	4	1	1	19	11	—	—	21	7	2	—
OI	12	19	3	—	14°	20	—	1	—	10	12	1	—	13	8	1	—
Zusammen		909		32	62	652	162	86	9	654	233	21	1	661	183	56	9
Darunter Schülerinnen		—	6	1	—	5	—	1	—	4	2	—	—	—	4	2	—

Die Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen betrug: 942.

† 1 Schüler ist vor dem 15. Mai ausgetreten. * 3 dieser Schüler traten als Kriegsfreiwillige ein.
 ** 2 dieser Schüler traten als Kriegsfreiwillige ein. *** 1 dieser Schüler trat als Kriegsfreiwilliger ein.
 ° 4 dieser Schüler traten als Kriegsfreiwillige ein. °° Alle 8 Schüler traten als Kriegsfreiwillige ein.
 °°° 13 Schüler sind als Kriegsfreiwillige eingetreten; 1 Schüler wurde bei Ausbruch des Krieges zur Marine einberufen.

4 junge Leute aus der Nähe von Bentzen in Ober-Schlesien besuchten vom 23. November bis zum 8. Dezember 1914 unsere Anstalt; drei derselben waren in der Obersekunda untergebracht, einer war der Obertertia zugewiesen worden. In der vorliegenden Zusammenstellung sind sie nicht mitgezählt.

E. Statistik der Prüfungen.

Zu- und Vorname	Geburtsdatum	Glaub.- Bef.	Zeit des Eintritts	Klasse	Künftiger Beruf	Beruf des Vaters	Wohnort
1. Die Reifeprüfung hat am 28. April 1914 bestanden:							
Dieß, Heinrich	24. März 1895	evang.	Ostern 1912	U I	Baufach	Gen.-Bachtm.	Nieder-Dim
2. Die Notreifeprüfung haben im Herbst 1914 bestanden:							
1. Bechtel, Johann Adam	18. Okt. 1896	evang.	Ostern 1907	Va	Kriegsfreiv.	Brauereidirektor	Eich
2. Bender, Kurt	23. Aug. 1895	evang.	Ostern 1905	Vla	Kriegsfreiv.	Kaufmann †	Worms
3. Bödel, Julius	18. Juni 1895	evang.	Ostern 1913	U I	Kriegsfreiv.	Landwirt	Schornsheim
4. Brunner, Friedr. Wilh.	27. Juli 1896	evang.	Ostern 1913	U I	Kriegsfreiv.	Seminarlehrer	Alzen
5. Desoi, Martin	24. Aug. 1897	kath.	Ostern 1906	VI	Kriegsfreiv.	Lehrer	Worms
6. Ermarth, Ludw. Ernst	1. Okt. 1896	evang.	Ostern 1906	VI	Kriegsfreiv.	Landwirt	Pfledersheim
7. Herrmann, Hans Wilh.	15. Dez. 1896	evang.	Ostern 1906	VI	Kriegsfreiv.	Lokomotivführer	Worms
8. Klöter, Ludw. Joh. Gg.	9. Juni 1896	evang.	Ostern 1906	V	Kriegsfreiv.	Schlossermeister	Worms
9. Knierim, Heinrich	11. Juni 1896	evang.	Ostern 1906	VI	Kriegsfreiv.	Landwirt	Ostföfen
10. Lingler, Fritz	23. Juni 1895	evang.	Ostern 1906	VI	Kriegsfreiv.	Landwirt	Eppelsheim
11. Menger, Phil. Jakob	10. Okt. 1896	evang.	Ostern 1906	VI	Kriegsfreiv.	Oberpächter	Worms
12. Müller, Gg. Heinr. Kasp.	7. Juni 1895	evang.	Ostern 1912	O II	Kriegsfreiv.	Kaufmann	Hofheim i. R.
13. Obenauer, Philipp	11. Juni 1896	evang.	Ostern 1905	VI	Kriegsfreiv.	Landwirt	Pfiffelheim
14. Uhl, Fritz	2. Febr. 1896	evang.	Ostern 1905	VI	Kriegsfreiv.	Lokomotivführer	Worms
* 15. Wehming, Friedrich	12. April 1890	kath.	Juni 1914	O I	Kriegsfreiv.	Lehrer	St.-Möhrheim
16. Zerbe, Eugen, Joseph	9. Dez. 1895	evang.	Ostern 1911	U II	Kriegsfreiv.	Schneidermeister	Worms
3. Die Reifeprüfung haben am 9. Februar 1915 bestanden:							
1. Blattner, Rudolf Karl	4. Aug. 1896	evang.	Ostern 1906	VIb	Baufach	Zimmermeister	Niederflörsch.
2. Göckel, Martha Auguste	30. Mai 1895	evang.	Ostern 1913	U I	Medizin	Realschuldirekt.	Groß-Ulmstadt
3. Moths, Emmy Luise	4. Febr. 1896	evang.	Ostern 1912	O IIb	Medizin	Fabrikdirektor	Worms
4. Schumann, Adolf	18. April 1897	evang.	Herbst 1908	IVa	Baufach	Tiefbauinspektor	Worms
5. Tryfus, Ernst Jfidor	5. Jan. 1897	isr.	Ostern 1907	Vc	Medizin und Zahnheilkde.	Megger	Heppenh. a. B.
6. Wegel, Barb. Betty Marg.	7. Febr. 1895	evang.	Ostern 1912	O IIb	Philologie	Gastwirt †	Hofheim
4. Die Reifeprüfung hat am 5. März 1915 bestanden:							
Girich, Alfred	20. Juli 1897	israel.	Ostern 1906	VI b	Nat.-Ökon.	Kaufmann	Worms
5. Die Reife für Oberprima erhielten im Herbst 1914:							
1. Breg, Phil. Theodor	19. Aug. 1898	evang.	Ostern 1914	U I	Kriegsfreiv.	Landwirt	Bechtolsheim
2. Dingeldein, Phil. Wilh.	12. Mai 1896	evang.	Herbst 1913	O II	Kriegsfreiv.	Bürgermeister	Reichelsheim
3. Eller, Ernst	8. Dez. 1895	evang.	Ostern 1906	VI	Kriegsfreiv.	Lehrer	Eich
4. Heinemann, Hans	2. Juni 1897	evang.	Ostern 1906	VI	Kriegsfreiv.	Chemiker	Worms
5. Matthäi, Heinrich	4. Juni 1897	evang.	Herbst 1907	VI	Kriegsfreiv.	Mühlenbesitzer	Worms
6. Stord, Jakob	18. Jan. 1898	evang.	Ostern 1908	V	Kriegsfreiv.	Oberleit.-Aufs.	Worms

* Mit Genehmigung Großherzoglichen Ministeriums des Innern I, Verfügung vom 27. August 1914, wurde auf die mündliche Prüfung wegen sofortiger Einberufung verzichtet (siehe Seite 15).

Zu- und Vorname	Geburtsdatum	Relig.- Bef.	Zeit des Eintritts	Klasse	Künftiger Beruf	Beruf des Vaters	Wohnort
-----------------	--------------	-----------------	-----------------------	--------	--------------------	---------------------	---------

6. Die Reife für Unterprima erhielten im Herbst 1914:

1. Lameli, Jakob	19. Mai 1897	evang.	Ostern 1907	VI	Kriegsfreiw.	Bäckermeister	Hofheim i. R.
2. Orlemann, Fritz	15. Okt. 1898	kath.	Ostern 1908	VI	Kriegsfreiw.	Maurer	Worms
3. Schmittle, Joh. Otto	21. Nov. 1895	evang.	Herbst 1913	O II	Kriegsfreiw.	Inspektor	Worms
4. Stephan, Kurt	31. Mai 1897	altkth.	Ostern 1906	VI	Kriegsfreiw.	Rechtsanwalt	Worms

7. Die wissenschaftliche Befähigung zum einj.-frei. Dienst erhielten im Herbst 1914:

1. Bergmann, Werner Ant.	7. Okt. 1897	evang.	Ostern 1907	VI	Kriegsfreiw.	Optiker	Worms
2. Freund, Joh. Phil. Hans	20. Dez. 1898	kath.	Ostern 1909	V	Kriegsfreiw.	Zugführer †	Worms
3. Hoffmann, August	1. Jan. 1898	evang.	Ostern 1907	VI	Architekt	Architekt	Worms
4. Löh, Hans	19. Mai 1898	isr.	Ostern 1904	B 3	Kaufmann	Kaufmann	Worms
5. Mauer, Otto	19. Dez. 1897	evang.	Ostern 1907	VI	Kaufmann	Lagerist	Osthofen
6. Muth, Jakob	1. März 1899	evang.	Ostern 1909	V	Landwirt	Landwirt	Guntersblum
7. Pfeil, Adam	14. Okt. 1898	evang.	Ostern 1909	VI	Kriegsfreiw.	Eisenbahnges.	Lache bei Lampertheim
8. Selig, Georg	24. Okt. 1896	kath.	Ostern 1907	VI	Kriegsfreiw.	Verfmeister	B.-Neuhäusen
9. Schach, Justus	23. März 1898	evang.	Ostern 1904	B 3	Kriegsfreiw.	Mühlenbesitzer	Worms
10. Stampp, Philipp	10. Nov. 1896	evang.	Herbst 1908	IV	Unbekannt	Kaufmann	Gimbsheim
11. Vogel, Dietrich Georg	24. Mai 1897	evang.	Ostern 1906	VI	Postfach	Hausmeister	Worms
12. Vogele, Friedrich	10. Jan. 1898	evang.	Ostern 1904	B 3	Kaufmann	Fabrikant	Worms
13. Wagner, Friedrich	15. Juni 1899	evang.	Ostern 1905	B 3	Kriegsfreiw.	Locomotivführ.†	Worms

8. Das Zeugnis für Prima erhielten Ostern 1914:

Durch Versetzung nach Unter-Prima:

1. Hubertus Heinrich	20. Febr. 1898	kath.	Ostern 1907	VI	Ingenieur	Lehrer	Worms
2. Kinkel, Ludwig	16. Juli 1898	evang.	Ostern 1907	VI	Kaufmann	Wachtmeister	Worms
3. Kuppel, Karl	15. Juli 1898	evang.	Ostern 1907	VI	Finanzfach	Polizei-Wachtm.	Büffligheim
4. Steiger, Karl	3. Febr. 1898	evang.	Herbst 1907	VI	Finanzfach	Kaufmann	Worms

9. Die wissenschaftliche Befähigung zum einj.-frei. Dienst erhielten Ostern 1914:

Durch Versetzung nach Ober-Sekunda:

1. Barth, Ernst	8. Okt. 1898	kath.	Ostern 1908	VI	O II der D. R.	Kaufmann	Worms
2. Bender, Karl	17. Sept. 1898	evang.	Ostern 1908	VI	Kaufmann	Kaufmann	Worms
3. Bertram, Jakob	18. Aug. 1897	kath.	Ostern 1908	V	Eisenbahn	Locomotivführer	Worms
4. Christmann, Ludwig	18. Okt. 1898	evang.	Herbst 1910	IV	Ingenieur	Maurermeister	Lampertheim
5. Clemens, Karl	8. April 1898	evang.	Ostern 1907	VI	Kaufmann	Weinhändler	Worms
6. Como, Eugen	21. Juli 1898	kath.	Ostern 1908	V	Kaufmann	Kaufmann †	Worms
7. Decker, Georg	16. Dez. 1897	evang.	Herbst 1910	IV	Kaufmann	Bierverleger †	Worms
8. Dickescheid, Heinrich	25. März 1899	kath.	Ostern 1908	VI	O II der D. R.	Agent	Worms
9. Dingfelder, Heinrich	19. Nov. 1898	evang.	Ostern 1908	VI	Kaufmann	Rüfermeister	Worms
10. Dreifus, Ludwig	17. April 1898	israel.	Ostern 1908	VI	Kaufmann	Kaufmann	Biblis
11. Eberhardt, Hans	9. Mai 1899	kath.	Ostern 1908	VI	Kaufmann	Kaufmann	Worms
12. Ende, Alfred	10. Mai 1899	evang.	Ostern 1908	VI	Kaufmann	Schuhmacherm.	Worms
13. Erlanger, Leo	17. Dez. 1898	israel.	Ostern 1908	VI	unbestimmt	Weinhändler	Guntersblum
14. Fees, August	28. Sept. 1899	evang.	Ostern 1908	VI	O II der D. R.	Kreisstraßenm.	Worms
15. Fischer, Franz	1. Mai 1899	evang.	Ostern 1908	VI	O II der D. R.	Kaufmann	Worms

Zu- und Vorname	Geburtsdatum	Glaub.- Bef.	Zeit des Eintritts	Klasse	Künftiger Beruf	Beruf des Vaters	Wohnort
16. Forrer, Ernst	22. Febr. 1898	men.	Ostern 1907	VI	Landwirt	Landwirt	Ibersheim
17. Fröhling, Richard	23. Juni 1898	kath.	Ostern 1909	V	O II der D. M.	Gärtnermeister	Worms
18. Fuchs, Theodor	23. März 1899	evang.	Ostern 1908	VI	Kaufmann	Kaufmann	Worms
19. Geil, Rudolf	18. Mai 1899	evang.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Hauptlehrer	Worms
20. Götz, Adolf	15. Nov. 1897	kath.	Ostern 1908	V	Eisenbahn	Dammwärter	Hofheim i. R.
21. Gottschall, Georg	6. Dez. 1897	frei- protest.	Ostern 1908	VI	Landwirt	Landwirt †	Wongersheim
22. Gropp, Wilhelm	20. Juni 1897	evang.	Ostern 1909	V	Lehrersemin.	Bäckermeister	Bechtheim
23. Grund, Julius	2. Febr. 1898	evang.	Ostern 1907	VI	Kaufmann	Kaufmann	Worms
24. Hechler, Philipp	1. Okt. 1898	evang.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Obertelegraph.- assistent	Worms
25. Höreth, Philipp	11. Juni 1897	evang.	Ostern 1906	VI	Eisenbahn	Oberbahnassst.	Worms
26. Hofmann, Hugo	28. Okt. 1898	kath.	Ostern 1909	V	O II der D. M.	Viehändler	Worms
27. Hofmann, Karl	15. Mai 1899	evang.	Ostern 1908	VI	Kaufmann	Schuhmann	Worms
28. Honig, Jacques	14. Sept. 1899	israel.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Kaufmann	Worms
29. Huth, Hans	29. Aug. 1899	kath.	Ostern 1908	VI	Bankfach	Bauunternehmen.	Worms
30. Jacob, Friedrich	28. Juli 1899	evang.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Städt. Kassenh.	Worms
31. Koch, Hans	16. Sept. 1898	evang.	Juni 1913	U II	Techniker	Bahntelegraph.- meister	Lampertheim
32. Kochendörfer, Emil	22. April 1898	evang.	Ostern 1907	VI	Kaufmann	Profurist	Worms
33. Kraus, Otto	9. Juni 1897	kath.	Ostern 1907	VI	O II der D. M.	Ladierermeister	Dalsheim
34. Kullmann, Jakob	14. Juli 1898	evang.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Kaufmann	Pfieddersheim
35. Lauth, Heinrich	5. Sept. 1899	evang.	Ostern 1909	V	O II der D. M.	Schlossermeister	Alsheim
36. Lüttgenroth, Friedrich	9. Juni 1899	evang.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Kaufmann	Worms
37. Merfelbach, Kurt	7. April 1899	evang.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Bankdirektor	Osthofen
38. Mülhausen, Franz	17. Juli 1898	kath.	Ostern 1912	O III	O II der D. M.	Zugführer	Worms
39. Naumann, Wilhelm	4. Febr. 1899	evang.	Ostern 1907	VI	O II der D. M.	Oberpostassistent	Worms
40. Neumann, Hermann	10. März 1898	evang.	Ostern 1909	V	O II der D. M.	Tünchermeister	W.-Neuhausen
41. Orlemann, Fritz	15. Okt. 1898	kath.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Maurer	Worms
42. Orth, Fritz	22. Mai 1899	kath.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Polizeisekretär	Worms
43. Schneider, Ernst	21. Juni 1898	evang.	Ostern 1908	VI	Kaufmann	Berkmeister	Worms
44. Schreiber, Georg	29. Jan. 1899	kath.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Fabrikationsleiter	Worms
45. Schuler, Otto	13. Nov. 1898	kath.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Weggermeister	Pfieddersheim
46. Sigel, Hans	21. Nov. 1897	evang.	Ostern 1911	U III	O II der D. M.	Gutsbesitzer	San Carlos (Argentinien)
47. Sinsheimer, Fritz	4. Aug. 1896	israel.	Ostern 1906	VI	O II der D. M.	Kaufmann †	Worms
48. Stadeler, Max	18. April 1899	israel.	Ostern 1908	VI	Kaufmann	Fabrikant	Worms
49. Stern, Siegmund	30. Aug. 1899	israel.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Kaufmann	Worms
50. Stock, Friedrich	17. Mai 1899	evang.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Steueraufsesser	Worms
51. Vogel, Wilhelm	20. Dez. 1898	evang.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Maler	Worms
52. Vogelen, Paul	25. Jan. 1899	evang.	Ostern 1907	VI	O II der D. M.	Kaufmann	Worms
53. Vonalt, Willi	29. Juli 1898	evang.	Ostern 1907	VI	unbestimmt	Lehrer	Worms
54. Wagner, Luise	14. Okt. 1898	evang.	Ostern 1913	U II	Lehrerinnen- seminar	Pfarrer	Wöllstein
55. Wegerle, Karl	5. Jan. 1899	evang.	Ostern 1911	U III	O II der D. M.	Landwirt	Lampertheim
56. Wolf, Erwin	4. Nov. 1898	evang.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Profurist	Worms
57. Zeller, Friedrich	5. Jan. 1899	kath.	Ostern 1908	VI	Kaufmann	Kaufmann †	Worms
58. Zimmermann, Philipp	16. Dez. 1899	evang.	Ostern 1908	VI	O II der D. M.	Lehrer	W.-Hochheim
59. Zander, Fritz	4. Aug. 1898	evang.	Ostern 1908	VI	Kaufmann	Kaufmann	Worms

F. Zur Geschichte der Anstalt.

1. Personalangelegenheiten.

Mit Wirkung vom 18. April 1914 schieden von der Anstalt die Herren:

Professor Michel, dem durch Allerhöchstes Dekret eine Lehrerstelle an der Groß. Oberrealschule zu Gießen übertragen wurde;

Oberlehrer Drescher, der durch das Kuratorium der Viktoriafschule zu Darmstadt gewählt und von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog zum Oberlehrer an dieser Anstalt ernannt wurde;

Lehramtsassessor Dr. Mannheimer zur Verwaltung einer Lehrerstelle an der höheren Bürgerschule zu Bilsel;

Lehramtsassessor Schwarz, der in die Verwaltung einer Lehrerstelle an der Oberrealschule am Friedrichsplatz zu Offenbach a. M. eintrat;

Lehramtsassessor Dr. Raake, erhält die Verwaltung einer Lehrerstelle an der Realschule zu Butzbach;

Lehramtsassessor (seit 1. April 1914) Dr. Weiß, der mit Genehmigung Groß. Ministerium d. J. an dem Realgymnasium zu Gießen unterrichten soll und gleichzeitig eine Assistentenstelle an dem mineralogischen Institut der Landesuniversität versieht.

An dem gleichen Tage traten an der hiesigen Anstalt ein die Herren:

Professor Haacke, seither an der Oberrealschule am Stadthaus zu Offenbach a. M.;

Oberlehrer Dr. Stockhausen, seither an der höheren Bürgerschule zu Bilsel;

Oberlehrer Dr. Schwarz, seither an der Realschule zu Dieburg;

Lehramtsreferendar Dr. Blas, der seinen Vorbereitungsdienst fortsetzt.

1. Mai 1914. Dem Oberlehrer Hirsch wird der Charakter als Professor verliehen.

6. Juli 1914. Dem Reallehrer Faulstich wird durch Groß. Ministerium d. J. ein Zuschuß zur Teilnahme an dem „Würzburger Fortbildungskursus für Schulgesangslehrer“ gewährt.

August 1914. Infolge des Krieges wurden zum Heere einberufen die Kollegen: Glenz, Stockhausen, Franz, Seiler, Jakob, Diemer, Dörsam, Jung, Ahlheim, Blas, Bernhard, Haack, Wolf. Die Unterrichtsverteilung mußte Änderungen erfahren, und neue Lehrkräfte mußten eintreten. Die Schulabteilung überwies uns den Lehramtsassessor Dr. Pfannkuchen, freiwillig übernahmen Unterrichtsstunden Lehramtsassessor Armbruster, Lehrer i. R. Schmahl (Worms) und Fräulein Uhrig (Worms). Für diese freiwillige Tätigkeit sei hier herzlich gedankt.

7. September 1914. Herr Haack, der nur garnisonsdiensttauglich ist, wird auf Nachsuchen für den Monat September von militärischen Dienstleistungen befreit und übernimmt wieder seinen Unterricht, Fräulein Uhrig scheidet aus dem freiwillig übernommenen Dienste aus. Der Urlaub für Herrn Haack wird allmählich bis zum Schlusse des Schuljahres verlängert.

22. September 1914. Lehramtsassessor Dr. Spira wird vom Wintersemester ab die Verwaltung einer Lehrerstelle an unserer Anstalt übertragen.

7. Oktober 1914. In den Kämpfen bei Roye (Frankreich) starb unser lieber Kollege Bernhard den Heldentod fürs Vaterland. Seit Ende September führte er die 9. Kompanie des Infanterie-Regiments Nr. 118. Mehrfach schon hatte er seine Truppe zum Sieg geführt, aber nach einem schweren Nachtgefecht wurde der Führer vermißt, den man später unter den Toten fand. In Bernhard ist ein Mann von ausgezeichneter Begabung, wissenschaftlichem Streben, vorbildlicher Gewissenhaftigkeit in der Erfüllung seiner Pflichten, großem Lehrgeschick und herzlicher Liebe zu seinen Schülern dahingegangen. Als leider kein Zweifel mehr darüber bestand, daß Bernhard gefallen war, widmete ihm die Schule folgenden Nachruf:

Am 7. Oktober d. Js. starb den Heldentod fürs Vaterland unser lieber Amtsgenosse

Herr Heinrich Bernhard

Offizier-Stellvertreter im Infanterie-Regiment Nr. 118.

Liebe zu seinen Schülern war die treibende Kraft in seiner pflichttreuen beruflichen Tätigkeit, Herzensgüte und schlichtes Wesen gewannen ihm die Freundschaft seiner Amtsgenossen, die dankbare Anhänglichkeit seiner Zöglinge und in den Elternkreisen die freudige Würdigung seiner Bemühungen um die Kinder.

In Dankbarkeit werden wir alle ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Worms, den 14. Dezember 1914.

Direktor und Lehrerkollegium der Oberrealschule und Vorschule.

9. Oktober 1914. Lehramtsassessor Dr. Pfannkuchen wird an die höhere Bürgerschule nach Schütz versetzt.

16. Oktober 1914. Lehramtsassessor Armbruster übernimmt die Verwaltung einer Lehrerstelle.

7. November 1914. Lehramtsreferendar Dr. Blas wird zum Lehramtsassessor ernannt.

1. Dezember 1914. Dem Oberlehrer Schmitt wird der Charakter als Professor verliehen.

Eisernes Kreuz. Den Kollegen Dr. Stockhausen, Jakob und Dörsam wurde für hervorragende Tapferkeit das **Eiserne Kreuz** verliehen. An dieser Auszeichnung und Ehrung nimmt das Gesamtkollegium durch herzliche Mitfreude innigen Anteil.

9. Januar 1915. Frau Elisabeth Funk, geb. Ackermann zu Groß-Umstadt zeigt an, daß ihr innigstgeliebter Gatte, Herr Lehramtsassessor Peter Funk, Offizier-Stellvertreter und Kompanieführer der 9. Kompanie des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 118, Ritter des Eisernen Kreuzes und Inhaber der Hessischen Tapferkeitsmedaille am 11. Dezember 1914 den Heldentod fürs Vaterland auf Rußlands Boden starb. Von Herbst 1910 bis Ostern 1913 war der Verstorbene an der hiesigen Anstalt tätig. Einen lieben Kollegen, einen treuen Lehrer, einen tüchtigen Mann verliert in ihm die Schule. Der Trauer der Angehörigen schließt sich unsere Anstalt in herzlichster Teilnahme an.

2. Unsere Schüler und der deutsche Krieg.

„Was ist unschuldig, heilig, menschlich, gut,
Wenn es der Kampf nicht ist ums Vaterland.“

In dem Jahresbericht für 1913 schrieben wir: „Die Erinnerungsfeier an die Schlacht bei Leipzig gab Gelegenheit, in herzlicher Dankbarkeit der Väter zu gedenken, von ihren Taten und ihrer Opferwilligkeit, durch die das freie Vaterland geschaffen wurde, zu den Enkeln zu reden, und unserer Jugend den heiligen Schwur in das Herz zu senken und auf die Lippe zu legen: Für Deutschlands Freiheit, Einheit und Größe, für die Heimat, für den Kaiser und das Reich alles zu wagen, alles zu opfern, um der Väter wert zu sein.“

Damals dachten wir nicht daran, daß wir schon in dem Jahresbericht für 1914 die vorliegende Überschrift wählen mußten, um mit ihr den Ehrenplatz zu kennzeichnen, den wir den Kriegsfreiwilligen unter unseren Schülern geben wollen.

Solange es in der hiesigen Stadt eine höhere Schule geben wird, solange wird auch dort die mann-
hafte Tat der Kriegsfreiwilligen aus 1914 Widerhall in dankbaren Herzen finden, sie wird vorbildlich sein für kommende Geschlechter und Iphigeniens stolzes Trostwort:

„Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt,
Der froh von ihren Taten, ihrer Größe
Den Hörer unterhält, und still sich freuend
Ans Ende dieser schönen Reihe sich selbst geschlossen sieht.“

wird zukünftig auch auf unsere Heldenjünglinge bezogen werden.

In der dritten Nachmittagsstunde des 31. Juli verkündete Seine Majestät der Kaiser unserem Volke den „Zustand drohender Kriegsgefahr.“

Mit dieser Tat schwand die quälende Ungewißheit der vorhergehenden Tage. Klar vor aller Augen lag der Weg, den wir gehen mußten. Spannung und Erregung hatten mit der Bekanntmachung den Höhepunkt erreicht, und als die Sonne am 1. August aufging, leuchtete sie einem deutschen Volke, an dem in wenigen Stunden sich gleichsam ein Wunder vollzogen hatte. Niemand, der jene Zeit und jenen Wechsel sehenden Auges miterlebte, wird sie wieder vergessen. Was in den vergangenen Jahren unser Volk in Stadt und Land, allmählich eintretend, aber stetig zunehmend so geschieden hatte, daß „jeder an dem anderen sich fremd und kalt vorübertrieb“, verschwand in diesen Stunden. Was man auch die Kundgebung des Kaisers fast lautlos, so sprach der Pulse Hämmer, was der Mund verschwie. Anders als zuvor leuchteten die Augen der sich Begegnenden. Blicke, die vorher sich mieden, suchten sich, der tiefe Zug der deutschen Seele kam mit ihnen wieder; Hände legten sich ineinander, die vorher sich nie berührt, auch geduldige und friedfertige Menschen sah man Fäuste ballen; Mut und finstere Entschlossenheit lag in jedem Gesichtszuge. Wieder hatte die

Liebe ihre sieghafte Kraft bewiesen; der Zorn ließ wohl die Herzen beben, die Adern schwellen, die Fäuste ballen und die Lippen reden, frei von Haß aber war damals unser Volk, nur groß und hehr in seiner Vaterlandsliebe.

Jeder wußte, in treuer Arbeit und in Herzens-einfalt waren Kaiser und Volk lange Jahre hindurch die Wege des Friedens gewandelt, niemand wollte den uns aufgezwungenen, von langer Hand schon vorbereiteten Krieg, rein war das deutsche Gewissen, heilig unsere Sache. Darum brach auch mit Ungeßtim allüberall hervor:

„Wir Deutsche fürchten Gott und sonst nichts in der Welt.“ . . .

„Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern.“

Diese tiefeingreifende Wandlung, dieses Sichvereinen von vorher Getrenntem, diesen Männerzorn und Mannestrog, dieses Sichaufbäumen gegen unerhörte Gewalttat, erlebte unsere Jugend mit ganz besonderer Teilnahme. Staunen kam, wuchs und erfüllte ihre Seele, Mitfreude klang in ihren Herzen wieder; Staunen und Mitfreude aber führten sie zu edelster und herrlichster Begeisterung.

Als dann in den ersten Augusttagen Reservisten, Landwehr- und Landsturm-männer zu vielen Tausenden in das alte Worms einströmten, um freudig in den Heeres- und Vaterlandsdienst zu treten, als mit dem gleichen Ziele andere Tausende singend unsere Stadt durchzogen, als unser „gelbes Regiment“ sich „feldgrau“ kleidete und die liebe Heimat verließ, um dem Feinde zu zeigen „was der Deutsche kann“, als fast täglich die Zahl unserer Feinde wuchs, als „draußen in der weiten Welt“ unserem Volke gegenüber jedes Gefühl für Billigkeit und Recht verschwand oder zu verschwinden schien, weil die Lüge Gewalt über die Wahrheit bekam, als wir auf uns allein gestellt waren, gestellt auf den lieben Gott, „der den Deutschen nicht verläßt“ und auf „unsere alte Kraft“, da sah man die Augen unserer Jünglinge unter Zornestränen heraus so freudig blitzen wie nie zuvor, da verriet die Körperhaltung des Herzens heißen Wunsch:

„Gib Vater mir ein Schwert“,

denn: „Wir sind der Väter wert.“

Da lag auf der bebenden Lippe das innige Gebet:

„Vater, ich rufe dich“

Noch waren die Sommerferien nicht zu Ende gegangen, und schon meldeten sich unter den vielen Tausenden Freiwilliger auch etwa 40 unserer Schüler. Ein Oberprimaner — Friedrich Wehming aus Klein-Rohrheim — der seine Dienstzeit bei der Marine vollendet hatte, trat dort sofort ein, 31 andere wurden für kräftig und gesund genug zum Waffendienst befunden und nach und nach in die Regimenter eingereiht; der jüngste unter diesen, der Untersekundaner Friedrich Wagner aus Worms, zählte bei Kriegsausbruch 15 Jahre, 1 Monat, 17 Tage. Am 1. September nahm ihn das Infanterie-Regiment Nr. 118 in Worms an, am 5. November rückte er ins Feld, fest und unverzagt hat er dort bei der Maschinengewehrkompanie bis heute ausgehalten.

Die Überlegungen, die diese edlen Jünglinge „gehen hieß“, lasen wir in einer Aufzeichnung unseres lieben Oberprimaners Jakob Menger aus Worms, der in den heißen Kämpfen um Le Duesnoy en Santerre

am 1. November 1914 seine Heldenseele aushauchte. Nach seinem Tode fand die Mutter in einem Schulhefte ihres heißgeliebten einzigen Kindes jene mit Bleistift geschriebene Aufzeichnung, von der wir zum bleibenden Gedächtnis und als teures Vermächtnis die ersten Zeilen hier mitteilen. Sie lauten:

Worms, den 23. August 1914.

Am Tage meiner Vereidigung. „Zum Opfertod für die Freiheit und für die Ehre seiner Nation ist keiner zu gut, wohl aber sind viele zu schlecht dazu“ — so schrieb Theodor Körner an seinen Vater, als er „Soldat werden wollte“. Dieser Gedanke hat auch mich befeelt, als am 1. August die Mobilmachung befohlen wurde. . . .

Was unser lieber Menger dachte, was er empfand, was er in geweihter Stunde seinem Schulheft anvertraute, bewegte auch die andern.

„In tausend Brüsten schlägt ein Herz . . .
. . . Schlägt für das Vaterland.“

Die zumteil kaum dem Knabenalter entwachsenen jungen Menschen waren zu der klaren Erkenntnis gekommen: Groß sind die Opfer, die wir bringen, doch größer und höher noch zu werten sind die Ziele, um die wir alle ringen.

Mit Jugendsfrische erfüllten sie in ihrem neuen Berufe freudig jede Pflicht, Gefahren stählten ihre Kraft, lockten ihre Kühnheit, Anstrengungen und Entbehrungen aller Art ertrugen sie ohne Murren, ohne Klagen, singend zogen sie in die Schlacht, ungebeugt blieb der Wille zum Siege. Wenn später in diesen Blättern die Geschichte unserer Kriegsfreiwilligen geschrieben wird, so wird sie Worte finden müssen, um die deutsche Treue, den Mannesmut und die Hestapferkeit dieser Jünglinge gebührend zu preisen und zu rühmen.

Ein dankbares Wort schulden wir heute schon an dieser Stelle den Vätern und den Müttern unserer Heldenjugend. Wer kann das Opfer des Mutterherzens ganz ermessen, das den einzigen Sohn dahingab, wer es nachempfinden, als gleichzeitig drei kriegsfreiwillige Söhne das Vaterhaus mit der Eltern Segen verließen? Beide Fälle haben wir mehrfach unter unseren Kriegsfreiwilligen. Der Eltern Hoffnung knüpfte sich an; bis zu dieser Trennungsstunde hatten Mutterliebe und Vaterstreue für sie gebetet und gesorgt, jetzt aber brachten Vater und Mutter das liebste, was sie hatten, dem Vaterlande dar. Wenn auch manches Vaterauge tränkte, wenn auch die Herzen beim Abschied bluteten, Stärke und Trost gab doch der Gedanke:

„Zum Opfertod für die Freiheit und die Ehre seiner Nation ist keiner zu gut.“

Dieser Elterngröße sei bewundernd hier gedacht.

Wo Tod, Verwundung und Krankheit schon schwere Lücken in die tapfere Schar gerissen haben, weil die Schlachtfelder des Ostens und des Westens Opfer forderten, wo bange Sorgen um das Schicksal anderer unser Herz umschnüren, wo Menschenwort sich zu schwach als Trost erweist, da wird der Vater im Himmel mit seiner Kraft das arme Menschenherz beruhigen und segnen.

Wir aber wollen allen Leidtragenden das Heilandswort an das Herz legen, das er vom Kreuze herab tröstend seiner Mutter zurief: „Weine nicht!“

Die Namen der Kriegsfreiwilligen sollen hier folgen:

Kriegsfreiwillige aus Oberprima:

1. Johann Adam Bechtel aus Eich (Rheinheffen), geboren 18. Oktober 1896.
2. Kurt Bender aus Worms, geboren 23. August 1895.
3. Julius Blödel aus Schornsheim, geboren 18. Juni 1895.
4. Friedrich Wilhelm Brunner aus Alzey, geboren 27. Juli 1896.
5. Ludwig Ernst Ermarth aus Pfeddersheim, geboren 1. Oktober 1896.
6. Hans Wilhelm Herrmann aus Worms, geboren 15. Dezember 1896.
7. Ludwig Johann Georg Klöter aus Worms, geboren 9. Juni 1896.
8. **Heinrich Knierim aus Osthofen**, geboren 11. Juni 1896.
gefallen am 16. Dezember 1914 in Rußland.
9. Fritz Klingler aus Eppelsheim, geboren 23. Juni 1895.
10. **Philipp Jakob Menger aus Worms**, geboren 10. Oktober 1896.
gefallen am 1. November 1914 in Frankreich.
11. Georg Heinrich Kaspar Müller aus Hofheim i. R., geboren 7. Juni 1895.
12. **Philipp Obenauer aus Pfiffelgheim**, geboren 11. Juni 1896.
gefallen am 16. Dezember 1914 in Rußland.
13. Fritz Uhl aus Worms, geboren 2. Februar 1896.
Friedrich Wehming aus Klein-Rohrheim, geboren am 12. April 1890 (siehe Seite 15).

Kriegsfreiwillige aus Unterprima:

14. Philipp Theodor Breg aus Bechtolsheim, geboren 19. August 1898.
15. Martin Desoi aus Worms, geboren 24. August 1897.
16. Philipp Wilhelm Dingeldein aus Reichelsheim i. D., geboren 12. Mai 1896.
17. Ernst Eller aus Eich (Rheinheffen), geboren 8. Dezember 1895.
18. Hans Heinemann aus Worms, geboren 2. Juni 1897.
19. Heinrich Matthäi aus Worms, geboren 4. Juni 1897.
20. Jakob Stordt aus Worms, geboren 18. Januar 1898.
21. Eugen Joseph Zerbe aus Worms, geboren 9. Dezember 1895.

Kriegsfreiwillige aus Obersekunda:

22. Jakob Sameli aus Hofheim i. R., geboren 19. Mai 1897.
23. Fritz Orlemann aus Worms, geboren 15. Oktober 1898.
24. Johann Otto Schmittel aus Worms, geboren 21. November 1895.
25. Kurt Stephan aus Worms, geboren 31. Mai 1897.

Kriegsfreiwillige aus Untersekunda:

26. Werner Anton Bergmann aus Worms, geboren 7. Oktober 1897.
27. Johann Philipp Hans Freund aus Worms, geboren 20. Dezember 1898.
28. Adam Pfeil aus Lache bei Lampertheim, geboren 14. Oktober 1898.
29. Georg Selig aus Worms-Neuhausen, geboren 24. Oktober 1896.
30. Justus Schach aus Worms, geboren 23. März 1898.
31. Friedrich Wagner aus Worms, geboren 15. Juni 1899.

Ein besonderes Mißgeschick traf unseren Oberprimaner Hugo Gebb. Zu Beginn der Ferien war er nach England gereist, vor Schluß derselben brach der Krieg aus; England behielt den jungen Deutschen und hält ihn heute noch fest.

Am 2. September, dem Tage, an dem die Schule alljährlich ihre Sedanfeier hielt, konnte ein Teil der Kriegsfreiwilligen in feierlicher Stunde aus der Anstalt entlassen werden, eine gemeinsame Verabschiedung war nicht möglich, weil nicht alle jungen Leute an diesem Tage schon in ihre Regimenter eingereiht waren, und weil militärische Gründe andern die Beteiligung unmöglich machten.

Der Ehrenbürger der Stadt Worms, Se. Exzellenz, Freiherr Heyl zu Herrnsheim ließ jedem Kriegsfreiwilligen das Werk „Geschichte der rheinischen Städtekultur“ von Heinrich Boos (vier Bände) einhändigen. Dem ersten Bande wurde folgende Widmung hinzugefügt:

„Se. Exzellenz Freiherr Heyl zu Herrnsheim widmet dem Kriegsfreiwilligen und Schüler unserer Anstalt . . . (Name des Beschenkten) dieses vaterländische Werk als Ehrengabe zur Erinnerung an Deutschlands große Zeit.

„Was du geträumt in früher Jugend,
Das mache wahr durch Männertugend,
Der Jugend Träume täuschen nicht.“

Ernst Moritz Arndt.

Großherzogliche Direktion der Oberrealschule zu Worms.

Zum Gedächtnis an die größte Zeit, die das deutsche Volk erlebt hat, zur unvergänglichen Erinnerung an die herrliche Tat unserer Kriegsfreiwilligen wollen wir eine Ehrentafel an geeigneter Stelle in unserem Schulgebäude anbringen. Diese Ehrentafel wird aus freiwilligen Beiträgen der Mitschüler gestiftet werden, sie soll den kommenden Geschlechtern die Namen der Kriegsfreiwilligen aufbewahren. Vereint mit diesen soll sie die Namen der Lehrer enthalten, die an dem Kriege teilgenommen haben, und es sollen hinzugefügt werden die Namen jener Kämpfer, die erst vor kurzem unsere Anstalt verließen und den Heldentod fürs Vaterland gestorben sind. Soweit wir diese bis jetzt feststellen konnten, nennen wir in alphabetischer Ordnung:

Laufende Nummer	Name des ehemaligen Schülers	Wohnort der Eltern	Abgegangen von der Anstalt	
			Zeit	aus welcher Klasse
1	Bauer, Wilhelm	Guntershausen	Ostern 1913	O I
2	Braun, Daniel	Horchheim	Ostern 1911	O I
3	Dettweiler, Christian	Wintersheim	Ostern 1906	U IIa
4	Dettweiler, Otto	Wintersheim	Ostern 1909	O I
5	Heim, Hermann	Worms	Ostern 1910	U IIa
6	Herz, Fritz	Worms	Herbst 1910	O II
7	Hoffmann, Werner	Worms	Ostern 1908	O I
8	Karg, Hans	Alzen	Ostern 1914	O I
9	Kärcher, Friedrich	Lampertheim	Ostern 1910	U IIa
10	Knibling, August	Worms	Ostern 1911	O I
11	Koch, Franz	Worms	Ostern 1910	U IIa
12	Langeheine, Friedrich	Neu-Offstein	Ostern 1909	O I
13	Lenz, Jakob	Worms	Herbst 1910	U IIb
14	Megger, Ernst	Worms	Herbst 1909	U IIb
15	Schuch, Willy	Worms	Ostern 1909	U IIb
16	Stier, Heinrich	Worms	Ostern 1909	O I

Auch diesen jungen Männern und ehemaligen Schülern unserer Anstalt gilt unser heißer Dank, auch ihren Eltern und Angehörigen reichen wir in herzlicher Teilnahme tiefbewegt die Hand, auch Ihnen rufen wir tröstend zu: „Weine nicht.“ —

Wer nicht zum Heere eintreten, oder wer dort nicht genommen werden konnte, suchte in anderer Weise der allgemeinen Sache zu dienen. — Als bei Kriegsausbruch es galt, die reiche deutsche Ernte bald zu bergen, waren Lehrer und Schüler gern zu jeder Mithilfe bereit, und Tage, ja Wochen lang unterzogen sie sich freudig der den meisten Helfern ungewohnten Arbeit. — Als das „Rote Kreuz“ Freiwillige forderte, kamen aus den Reihen unserer Schüler mehr, als man beschäftigen konnte, und zu der neuerrichteten „Jugendwehr“ drängte sich klein und groß. Außer den Kollegen Bollhardt, Schmitt, Grüninger, Arras beteiligten sich an den Übungen 129 Schüler. Für die große Bereitwilligkeit und die unverdrossene Mühewaltung, für jede Hilfe und für alle Dienste sagen wir den Kollegen und den Schülern herzlichen Dank.

Noch ist das Ende des großen deutschen Krieges nicht gekommen, noch wissen wir nicht, welche Opfer er zu den schon gebrachten von uns fordern wird; wir haben aber die felsenfeste Zuversicht, daß Deutschlands Jugend zu jeder Zeit dem Gelöbniß:

„Dir meinem Vaterland
Treu bis zum Tod“

auch „frisch, fromm, fröhlich, frei“ die Tat folgen lassen wird, und wir hoffen, daß wir unseren nächsten Jahresbericht mit der ersten Strophe aus Max v. Schenkendorffs „Frühlingsgruß ans Vaterland“ beginnen dürfen.

„Das walte Gott.“

3. Der Unterricht.

Mit 28 Klassen, 22 in der Oberrealschule und 6 in der Vorschule, begannen wir das Schuljahr. Auch hier trat durch den Krieg eine Änderung ein. In der Oberrealschule mußten die beiden Obersekunden zu einer Klasse zusammengezogen werden, und die Schüler der Vorschule verteilten wir auf 4 Klassen. Die weiteren Unterrichtseinschränkungen ergeben sich aus „B“. Vom 2. Mobilmachungstage, dem 3. August, bis einschließlich 19. August hatten die Bezirkskommandos Worms und Alzey nahezu das ganze untere Stockwerk unseres Schulgebäudes in Benutzung genommen, und in den ersten Tagen nach den Sommerferien erfuhr der Unterricht aus diesem Grunde starke Störungen.

4. Spaziergänge, Ausflüge, Jugendwehr.

Nur ein Tagesausflug mit den bekannten Zielen im Taunus, der Haardt und dem Odenwald wurde unternommen — am 1. Juli — und nur am 19. November 1914 und am 16. Februar 1915 führten wir die herkömmlichen dreistündigen Spaziergänge in die Umgebung von Worms aus. Der Hitzewegen wurde der Unterricht gekürzt am 23. Mai, 2., 3., 13. und 14. Juli 1914.

Da die an den Winternachmittagen früh eintretende Dunkelheit ausgedehntere Übungen, wie sie für die Zwecke der „Jugendwehr“ notwendig sind, verhinderte, so wurden im Einverständnis mit der Direktion des hiesigen Gymnasiums gelegentlich auch Vormittage für solche Übungen hinzugenommen. Die Kollegen hoben rühmend die Unverdroffenheit und Anstelligkeit, das Geschick und Ausdauer unserer Jugend hervor, und gern haben wir, so weit es möglich war, jedem Wunsch um Förderung dieser Übungen Rechnung getragen. Halbtagsübungen fanden am 13. November, 3. Dezember 1914, 12. Januar, 26. Februar 1915, nahezu ganztägige Übungen am 19. November, 10. Dezember 1914, 22. Januar und 16. Februar 1915 statt.

5. Reifeprüfungen.

Die ordnungsgemäße Reifeprüfung für 1914 schloß am 9. Februar 1915 mit der mündlichen Prüfung ab; der Direktor war zum Regierungskommissar ernannt worden. Das Ergebnis ist unter „C“ mitgeteilt. — Notreifeprüfungen hielt der Direktor der Anstalt auf Grund der Verfügung vom 3. August 1914 am 18. August, 9. September, 19. September, 5. Dezember und 15. Dezember 1914 ab. Ergebnis unter „C“. — Zu der Notreifeprüfung am 18. August war auch der Kriegsfreiwillige Georg Peter aus Gimbshheim, Unterprimaner der Oberrealschule zu Mainz zugelassen worden; er bestand dieselbe.

In besonderen Prüfungen erlangten drei Nichtschüler die Reife für Obersekunda. Hoboist Georg Otto Trube aus Worms — am 30. März 1914 — und die Kriegsfreiwilligen Georg Lippert und Heinrich Philippi aus Worms — am 9. September 1914.

6. Schulfestern.

Unsere Feiern trugen der Zeit entsprechend ernsteres Gepräge als in den früheren Jahren. — Gelegentlich der Sedanfeier entließen wir am 2. September eine Anzahl unserer Kriegsfreiwilligen. Die Ansprache hielt der Direktor. — In der letzten Vormittagsstunde des 27. November vereinigten sich die

Lehrer unserer Anstalt und die Schüler unserer oberen Klassen zu einer Trauerfeier für unseren Jakob Menger (O I). Da er der erste aus dem Kreise unserer Lehrer und Schüler war, dessen Opfertod fürs Vaterland der Anstalt bekannt wurde, so hielten wir eine besondere Feier für geboten. Der Direktor versuchte der gemeinsamen Trauer Ausdruck zu verleihen. In kleinem Kreise gedachten wir des Heldentodes der Kollegen Bernhard und Funk und der Kriegsfreiwilligen Kierim (O I) und Obenauer (O I).

Am 25. November 1915 sprach Herr Oberlehrer Dr. Grüninger in der Feier für die oberen Klassen über: Unser Gewissen und unsere Zuversicht im jetzigen Weltkrieg.

Herr Lehramtsassessor Dr. Spira in der Feier für die unteren Klassen und die Vorschule über: Der deutsche Krieg in der Weltgeschichte.

Am 27. Januar 1915 sprach für die oberen Klassen Herr Oberlehrer Dr. Schwarz über: Was bedeutet der Krieg für das deutsche Volk?

Herr Lehramtsassessor Schmandt für die unteren Klassen und die Vorschule über: Rückblick und Ausblick an Kaisers Geburtstag.

Am 17. Februar 1915 kam vor Beginn des Unterrichts die Kunde von dem glorreichen Siege in der neuntägigen Winterschlacht an den Masurischen Seen. Sofort wurde in allen Klassen mit Dank und Freude der Bedeutung dieses großen Ereignisses gedacht, der Unterricht aber ausgesetzt. Am 22. Februar schlossen wir den Nachmittagsunterricht, als die ergänzenden Meldungen über die Enderfolge dieser Kämpfe bekannt wurden.

Am 22. März d. Js., dem Tage, an dem vor 118 Jahren unser erster Kaiser geboren wurde, wollen wir die Wiederkehr des 100. Geburtstages seines großen Kanzlers Bismarck in einer besonderen Feier begehen. Es soll an diesem Tage unserer Jugend, die mitfühlend, handelnd und sorgend in die größte Zeit, von der die Geschichte unseres Volkes weiß, hineingestellt ist, gezeigt werden, daß und wie sich Bismarcks Lebensarbeit, das neue deutsche Reich und den deutschen Kaiserthron auf die opferfreudige Liebe des ganzen deutschen Volkes zu gründen und zu stützen, auch in schwerster Stunde als segensreich erweist. Sie soll auch an diesem Tage erneut erkennen lernen, daß die Kräfte, die Bismarck ausharren ließen, — wir nennen insbesondere Mannesmut, Gottesfurcht, Vaterlandsliebe und Königstreue unzerstörbare Grundzüge des deutschen Wesens sind, und daß sie die Verheißung des Sieges in sich tragen auch gegen eine Welt von Feinden, gegen Neid und Unwahrheit.

Am 27. März wird eine entsprechende Feier mit den Schülern der unteren Klassen gehalten werden.

7. Geschenke.

Von Großherzoglichem Ministerium des Innern Abteilung für Schulangelegenheiten wurden als Geschenk des Verlags überwiesen 2 Exemplare von „Schwarte, Die Technik des Kriegswesens“, von Herrn Prof. Haacke aus Hempels Klassikerausgaben „Bürger bis Wieland“, von dem Schüler der Obertertia Heinrich Weil: „Theodor Colshoen, Deutsche Freiheitskriege“, von dem Schüler der Vorschule Nikes Dörr „ein Stadtplan von Worms“, von der Verlagsbuchhandlung Freytag, Leipzig: Krüger, Englischs Unterrichtswerk, 1.—4. Teil, von der Verlags-

buchhandlung Teubner, Leipzig: „Lyon, Handbuch der deutschen Sprache“ und „Strohmayer, Enfants français“, von der Verlagsbuchhandlung A. Auer, Stuttgart: „Löffler, Deutscher Jugendgesang“, von der Verlagsbuchhandlung Dürr, Leipzig: „Römer und Gebhardt, Übungsbücher für deutschen Unterricht“, 1. Teil, von Herrn Göbel, Worms: „Petit Larive et Fleury“. Herr Gärtnereibesitzer Riedel, Worms, schenkte einen getrockneten Blütenstand von *Encephar latos villosus*.

Allen freundlichen Gebern sagen wir verbindlichen Dank.

8. Zeitschriften und Bibliothek.

An unserer Anstalt wurden folgende Zeitschriften gehalten:

1. Monatschrift für höhere Schulen, herausgegeben von Köpfe und Matthias.
2. Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen, herausgegeben Schmitz-Mauch.
3. Lehrproben und Lehrgänge, herausgegeben von Fries und Menge.
4. Zeitschrift für den evang. Religionsunterricht, herausgegeben von Galsmann und Schuster.
5. Zeitschrift für den deutschen Unterricht, herausgegeben von Lyon.
6. Zeitschrift des Allgemeinen deutschen Sprachvereins, herausgegeben von Streicher.
7. Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht, herausgegeben von Kaluza und Thurau.
8. Die Neueren Sprachen, herausgegeben von Viëtor.
9. Germanisch-Romanische Monatschrift, herausgegeben von Schröder.
10. Historische Zeitschrift, herausgegeben von Meinelde.
11. Hessische Chronik, herausgegeben von Bräuning-Oktavio und Diehl.
12. Petermann's Mitteilungen, herausgegeben von Langhans.
13. Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, herausgegeben von Schotten.
14. Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht, herausgegeben von Roske.
15. Monatshefte für den naturwissenschaftlichen Unterricht aller Schulgattungen herausgegeben von Schmid.
16. Schauen und Schaffen, Zeitschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer.
17. Körper und Geist, herausgegeben von Möller, Schmidt und Maydt.
18. Die Stimme, herausgegeben von Bechthold.
19. Illustrierte Zeitung. Verlag von J. J. Weber, Leipzig.

Für die Bibliothek wurden im Schuljahr gekauft:

- | | |
|---|--|
| 1. Der Nibelunge Nôt, herausgegeben von Lachmann. | 13. Das deutsche Weisbuch. |
| 2. Die Gedichte Walthers von der Vogelweide, herausgegeben von Lachmann. | 14. Francé, Leben der Pflanzen, Band III. |
| 3. Kunstdenkmäler des Kreises Bensheim. | 15. Hegi, Flora von Mittel-Europa, Band III. |
| 4. Röbriht, Der Bergbau im Großherzogtum Hessen. | 16. Sacerdote, Taschenwörterbuch der italienischen und deutschen Sprache, I. und II. Teil. |
| 5. Beutel, Abgebräute Kurven. | 17. A. Paz y Méria, Taschenwörterbuch der spanischen und deutschen Sprache, I. und II. Teil. |
| 6. Verhandlungen der dritten Direktorenversammlung in Darmstadt am 16. Dezember 1911. | 18. Walter, Die militärische Vorbereitung unserer Jugend. |
| 7. Verhandlungen der vierten Direktorenversammlung in Darmstadt am 8. November 1913. | 19. Kühnemann, An die deutsche Jugend. |
| 8. Zeitmar, Praxis und Theorie der Leder-Erzeugung. | 20. Hennig, Unser Vetter Tartuffe oder wie England seine Kolonien erwarb. |
| 9. Scheyrer, Geschichte der Revolution in Baden 1848/49. | 21. Die deutschen Kolonien, herausgeg. von Schwabe, 2 Bde. |
| 10. Rödel, Ein 48er Revoluzer. | 22. Höcker, Das Volk in Waffen. |
| 11. Bockenhimer, Mainz 1848/49. | 23. Schmuck, Turnunterricht, 3. und 4. Teil. |
| 12. Warnungstafel gegen die Fremdenlegion. | 24. Kraft, Udo, Selbsterziehung. |

Es wurden für die Schülerbibliothek neu angeschafft:

Oberprima bis Obersekunda.

Klein, Die Welt der Sterne.
Bock, Die Naturdenkmalspflege.
Hilzheimer, Die Haustiere.
Messerschmitt, Vulkanismus und Erdbeben.
Zimmermann, Die Naturphotographie.
Reißner, Die Schutzmittel der Pflanzen.
Hennicke, Vogelschutzbuch.
Schrenichen, Blütenbiologie
Kraft, Selbsterziehung zum Tode fürs Vaterland.

Untersekunda.

Bock, Die Naturdenkmalspflege.
Zimmermann, Die Naturphotographie.
Diehl, Feinde und Freunde des Obstbaues.
Hennicke, Vogelschutzbuch.

Obertertia.

Geyer, Die Weichtiere Deutschlands.
Graebner, Heide und Moor.
Bock, Die Naturdenkmalspflege.
Zimmermann, Die Naturphotographie.
Essenberger, Naturgeschichte der kleinsten Tiere.
Leonhardt, Das Süßwasseraquarium.
Hennicke, Vogelschutzbuch.

Untertertia.

Lampert, Bilder aus dem Käferleben.
Gästein, Tierleben des deutschen Waldes.
Leonhardt, Das Süßwasseraquarium.

Quarta.

de Amicis, Von den Apenninen zu den Anden.
Braeh, Tierbuch.
Defoe, Robinson.

Floercke, An Fluß und Teich.
Floercke, In Busch und Wald.
Gerstäcker, Das Brack. Die Dschunke.
Gerstäcker, Seefahrergeschichten.
Gramberg, Deutsche Männer.
Grimm, Sagen.
Grube, Tier- und Jagdgeschichten.
Hahn, von Zieten.
Hauff, Märchen.
Hennigsen, Barzival.
Hoffmeyer, Dreikaiserbüchlein.
Kraepelin, Naturstudie.
Marryat, Newton Forsters Seeabenteuer.
Marryat, Sigismund Rüstig.
Moebius, Nibelungenjage.
Niebuhr, Griechische Heroengeschichten.
Otto, Unser Besuch im Kieler Kriegshafen.
Pfeifer, Kaiser Wilhelm I.
Rehwich, Königin Luise.
Reinick, Gedichte, Erzählungen, Märchen 2 Bände.
Richter, Götter und Helden, 3 Bände.
Thompson, Jochen Vär.
Schäff, Unser Flugwild.
Schmidt, Deutsche Kriege, 2 Bände.
Schwab, Schildbürger.
Staecke, Griechische Geschichte.
Staecke, Erzählungen aus der römischen Geschichte.
Wagner, Entdeckungen in Stadt und Land.
Wagner, Entdeckungen in Berg und Tal.
Weitbrecht, Fürst Bismarck.
Werner, Amphibien und Reptilien, 2 Bände.
Würdig, Elefantenjäger.
Würdig, Marschall Vorwärts.
Würdig, Schill.

9. Mitteilungen.

Ferien für 1915:

Schulbeginn: Montag, den 12. April 1915.

Pfingstferien: Schulschluß 22. Mai, Schulanfang 30. Mai.

Sommerferien: Schulschluß 14. Juli, Schulanfang 12. Aug.

Schulschluß: 15. April 1916. Schulfreie Tage: 3. Juni, 15. und 25. Aug., 17. Sept. 1915; 15. und 16. Febr. 1916.

Herbstferien: Schulschluß 29. Sept., Schulanfang 14. Okt.

Weihnachtsferien: Schulschluß 22. Dezember, Schulanfang 6. Januar 1916.

G. Bekanntmachung.

1. Betreffend das neue Schuljahr und die Aufnahme neuer Schüler.

Die Aufnahme-Prüfungen finden Montag, den 12. April, von morgens 8 Uhr an statt. Der Unterricht beginnt Dienstag, den 13. April, um 8 Uhr, für die Schüler der dritten Vorschulklasse um 9 Uhr.

Die Vorschule nimmt in ihre unterste Klasse Knaben auf, die bis zum 30. September 1915 das sechste Lebensjahr zurückgelegt haben, wenn sie körperlich und geistig gut entwickelt sind.

Die Oberrealschule nimmt in Sexta Knaben auf, die das neunte Lebensjahr zurückgelegt haben. Bei genügender leiblicher und geistiger Reife können auch solche Knaben aufgenommen werden, welche bis zum 30. September 1915 das neunte Lebensjahr vollenden. Bei der Eintrittsprüfung sind folgende Kenntnisse nachzuweisen:

- a) Fähigkeit, deutsche Schrift zu schreiben und mit richtiger Betonung zu lesen;
- b) ziemliche Sicherheit in der Rechtschreibung der in der Sprache des täglichen Lebens vorkommenden Wörter;
- c) Kenntnis der Begriffswörter, ihrer Einteilung und Beugung, bei den Zeitwörtern nur der Hauptzeiten;
- d) Kenntnis der vier Grundrechnungsarten in unbenannten ganzen Zahlen.

2. Betreffend Höhe des Schulgeldes.

Das Schulgeld unserer Anstalt beträgt jährlich (laut Verfügung zu Nr. M. d. F. I 2750, Darmstadt, am 7. März 1910):

Für die Klassen Oberprima bis einschließlich Obersekunda 150 Mark.

Für die Klassen Untersekunda bis einschließlich Sexta 130 Mark.

Das jährliche Schulgeld ist für alle Klassen der Vorschule auf 96 Mark festgesetzt. Kinder, deren Eltern nicht in Worms wohnen, zahlen 108 Mark.

Die ermäßigten Schulgeldsätze für jüngere Brüder und der Schulgeldzuschlag für nichttheilnehmende Schüler bleiben in Kraft.

Die Anmeldung für das Schuljahr 1916 erbitten wir bereits im Laufe des Monats Januar 1916.

An allen Werktagen ist während der Schulzeit der Direktor in den Stunden von 10 bis 1 Uhr in der Regel in seinem Amtszimmer zu sprechen.

Großherzogliche Direktion der Oberrealschule Worms.

Dr. Lahm, Geh. Schulrat.

1. Betreffend das neu

Die Aufnahme-Prüfung
Der Unterricht beginnt Dienst
Vorschulklasse um 9 Uhr.

Die Vorschule nimmt in
sechste Lebensjahr zurückgelegt habe

Die Oberrealschule nimm
Bei genügender leiblicher un
welche bis zum 30. September 191
folgende Kenntnisse nachzuweisen:

- Fähigkeit, deutsche Schr
- ziemliche Sicherheit in d
Wörter;
- Kenntnis der Begriffsu
Hauptzeiten;
- Kenntnis der vier Gru

2. B

Das Schulgeld unserer A
stadt, am 7. März 1910):

Für die Klassen Oberprin

Für die Klassen Unterseku

Das jährliche Schulgeld i
Eltern nicht in Worms wohnen, za

Die ermäßigten Schulgeld
Schüler bleiben in Kraft.

Die Anmeldung für da
Januar 1916.

An allen Werktagen ist
1 Uhr in der Regel in seinem

Großherzogliche

2. neuer Schüler.

on morgens 8 Uhr an statt.
die Schüler der dritten

um 30. September 1915 das
wickelt sind.

Lebensjahr zurückgelegt haben.
Knaben aufgenommen werden,
ei der Eintrittsprüfung sind

ig zu lesen;
äglichen Lebens vorkommenden

i den Zeitwörtern nur der

Zahlen.

Mr. M. d. J. 1 2750, Darm-

rt.

Mark festgesetzt. Kinder, deren

ulgelddzuschlag für nichtheffische

ts im Laufe des Monats

in den Stunden von 10 bis

hule Worms.

Heinrich Fischer, Worms
Rheinische Buchdruckerei